Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 22 (1948)
Heft: 4

Artikel: Besonderheiten im 4. Vierteljahr 1948
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-850079

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERBLICK.

BESONDERHEITEN IM 4. VIERTELJAHR 1948.

Im 4. Vierteljahr 1948 nahm die Bevölkerung Berns um 152 Personen (4. Vierteljahr 1947: 627) zu. Anfangs Oktober wies unsere Stadt 141 668 (138 928) und Ende 1948 141 820 (139 555) Einwohner auf. Der Geburtenüberschuß beträgt 135 (256) und der Mehrzuzug 17 (371) Personen.

Eheschließungen fanden im Berichtsquartal 398 (372) statt. Die Zahl der Lebendgeborenen erreichte 512 (549). Dagegen ereigneten sich beträchtlich mehr Todesfälle als im gleichen Vorjahrsquartal, nämlich 377 (293).

Auf einen längeren Zeitraum gesehen, zeigt Berns Bevölkerungsbewegung im 4. Vierteljahr folgendes Bild:

4. Quartal	Geburtenüberschuß	Mehrzuzug	Bevölkerungszunahme
1939	8	1565	1573
1940	49	1349	1398
1941	135	828	963
1942	241	605	846
1943	216	714	930
1944	268	979	1247
1945	222	835	1057
1946	218	1063	1281
1947	256	371	627
1948	135	17	152

4. Quartal	Eheschließungen	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner	Gestorbene
1939	11,4	10,1	9,9
1940	12,9	10,9	9,3
1941	12,8	14,5	10,3
1942	11,3	16,5	9,1
1943	11,1	16,4	9,9
1944	9,6	17,6	9,6
1945	10,6	16,8	10,2
1946	11,1	15,9	9,6
1947	10,7	15,8	8,4
1948	11,2	14,5	10,7

Die Wohnbautätigkeit war im 4. Vierteljahr 1948 größer als im gleichen Zeitraum 1947, wurden doch 335 gegenüber 260 Wohnungen erstellt. Die Zahl der Baubewilligungen betrug 330 (648), wobei zu beachten ist, daß ab 1. Januar 1948 die neue Subventionsregelung (Herabsetzung der Bundesbeiträge) in Kraft trat, die eine gewisse Häufung der Baugesuche auf Jahresende 1947 bewirkt hat.

Bei den Nahrungsmitteln fällt die Steigerung der Fleischpreise im Be-

richtsquartal auf, die jedoch Ende 1948 bereits wieder den Höhepunkt überschritten hatte. Eine Ausnahme bildete das Kalbfleisch, dessen Dezemberpreis unter dem Septemberpreis lag.

Der Lebenskostenindex stand im 4. Vierteljahr 1948 auf 165 gegenüber 163 im Vorquartal und im 4. Vierteljahr 1947. Im November 1948 erreichte der Lebenskostenindex mit 166,1 den Höchststand des Jahres, um im Dezember 1948 infolge des Rückganges der Fleischpreise wieder auf 164,4 zurückzugehen.

Die Zahl der Stellensuchenden zeigt mit 1373 (905) einen größeren Anstieg gegenüber dem gleichen Vorjahrsquartal als die Zahl der offenen Stellen, die 1232 (1152) beträgt. Auf 100 offene Stellen kommen jetzt 111 (79) Stellensuchende; die Nachfrage nach Stellen ist demnach wieder größer geworden als das Angebot; im 4. Vierteljahr 1947 war es noch umgekehrt. Arbeitslose wurden Ende 1948 288 (106) gezählt.

Dieser Verschlechterung der Arbeitsmarktlage für die Arbeitnehmer entspricht auch der Rückgang der für Überzeitarbeit bewilligten Arbeitsstunden auf 83 864 (93 568).

Auch im Fremdenverkehr unserer Stadt zeigt sich im 4. Vierteljahr 1948 eine rückläufige Entwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahrsquartal. Abgestiegene Gäste: 43 919 (46 809), Übernachtungen: 98 584 (111 192), Bettenbesetzung 65,3 (71,9) %.

Von den städtischen Verkehrsmitteln weisen Straßenbahn und Trolleybus einen Verkehrsrückgang, der Autobus eine Verkehrszunahme gegenüber dem 4. Vierteljahr 1947 auf. Beim Vergleich von Trolleybus und Autobus ist zu berücksichtigen, daß die Linie nach Bümpliz seit Mai 1948 vom Trolleybus- auf Autobusbetrieb umgestellt ist.

Die Gasabgabe an Private stieg im Berichtsvierteljahr auf 5,2 (4,6) Mio m^3, der Wasserverbrauch auf 4,6 (3,8) Mio m^3 und die Abgabe elektrischer Energie im eigenen Versorgungsgebiet auf 47,6 (40,2) Mio kWh an.

Bei der Notstandsbeihilfe stieg die Zahl der Fälle auf 1855 (1698) mit 4425 (3536) Personen und die ausgerichteten Beihilfen erreichten 150 944 (120 651) Fr. Die Zunahme ist eine Folge der Erhöhung der Bezugsberechtigungsgrenzen sowie der Erhöhung der Beihilfen für Alleinstehende und Ehepaare gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 17. Dezember 1947.

Straßenverkehrsunfälle wurden im 4. Quartal 1948 254 (244) gezählt. Verunfallte 124 (128), wovon 5 (3) getötet.

Das sehenswerte Vivarium des Tierparks Dählhölzli verzeichnet im Berichtsquartal einen Rückgang der Besucherzahl auf 13 698 (17 792).

Das 4. Vierteljahr 1948 war bedeutend trockener als das gleiche Vorjahrsquartal, wies es doch nur 122 (182) mm Niederschlag auf. Die Temperatur erreichte im Monatsmittel 4,3 (5,6) Celciusgrade.